Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 1 (1894)

Heft: 4

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

große Schülerzahl gezwungen, neue Lehrfräfte anzustellen und brauchen auch nicht ihr Büdget mit einer neuen Ausgabe zu belasten. Zu Ricsi, einer Gemeinde von 12,000 Einwohnern, beurlaubte unlängst die Stadtbehörde auch die Lehrer der Elementarschule — aus Sparsamkeit. (fa.)

Besterreich. In Innsbruck starb nach langen Leiden an seinem Gesburtstage (25. Januar) der hochw. Stadtpfarrkooporator Friedrich Maurer, der Gründer und tüchtige Redaktor des vortrefflichen Iprolerschulblattes: "die Katholische Volksschule"; dadurch wurde er auch einer der Hauptgründer des katholischen Lehrervereins Tyrols, welcher einen wirksamen Wall gegen die sirchenfeindlichen Bestrebungen ungläubiger Pädagogen bildet. — Das großartige Leichenbegängnis zeigte, welcher Beliebtheit und Hochachtung der bescheidene und stille Mann sich erfreute.

— Ungarn. In Fünftirchen wurden 3 Realschüler der drei untersten Klassen verhaftet, welche den dortigen Kaplan Götz zu ermorden planten, um mit dessen Gelde nach Amerika zu entsliehen. Ein Knabe verriet den Mordplan; im Besitze der jugendlichen Verschwörer befand sich auch Dynamit. — Schöne Hoffnungen!

## Bädagogische Litteratur.

Wichtige Gesundheitsregeln; Zusammengestellt von B. B. Sepp, Prof. 5. Ausl. Augsburg, Kranzfelbersche Buchhandlung. 1893. 15 Pf. 27 St. — In aphoristischer, sentenzenhafter Kürze berührt der Verfasser die wichtigsten Regeln bezüglich: 1) Haltung des Körpers beim Lesen, Schreiben und Auswendiglernen, 2) Essen und Trinken, 3) Bewegung und Atmen, 4) Schlaf, 5) Kleidung. Es empsiehlt sich das Büchlein trefslich zur Grundlage für Besprechungen über Gesundheitslehre in den Schulen. Lehrer, welche das Schriftchen für ganze Schulklassen einführen wollen, bekommen Gratiseremplare für unbemittelte Kinder. —

Die criftliche Erziehung, ober Pflichten der Eltern. Bon Wilhelm Becker, Priefter der Gesellschaft Jesu. Freiburg i. Br., 1894. Herdersche Berlagshandlung. V u. 282 S. 8°; brosch. M. 2, geb. M. 2. 70. Das Buch ift aus einer Reihe von Borträgen über die Erziehung in der St. Marientirche in Cleveland D. entstanden und behandelt in eingehender und populärer Weise die wichtigsten Fragen der häuslichen Erziehung. In warmen Worten spricht der Verfasser von der Würde der Ettern als Stellvertreter Gottes, von ihrer Pflicht, für das leibliche und zeitliche, für das geistige und ewige Wohl der Kinder zu sorgen, sie zur rechten Zeit und fleißig zur Schule zu schieden, sie in und außer dem Hause sorgfältig zu überwachen, an regelmäßige Arbeit zu gewöhnen, vor Gefahren der Sittlichkeit zu bewahren, ihnen nach allen Richtungen in Bezug auf Gott, den Nebenmenschen und sich selbst ein gutes Beispiel zu geden; denn die Frucht der guten oder schlechten Erziehung ist zeitliches und ewiges Glück oder Ilnglück für die Kinder und deren Ettern! — Das Werf ist reich an tiesen Gedanken und praktischen Winken, so lassen, und wenn sie bisweilen auch mehr amerikanische Verhältnisse berühren, so lassen, und wenn sie bisweilen auch mehr amerikanische Verhältnisse berühren, so lassen sich und Ulnsitten anwenden. Die Seelsorger, besonders Vorstände von Müttervereinen, werden darin reichen und fruchtbaren Stoff für Vorträge inden; Ettern und Erzieher erhalten vorzügliche Belehrungen in leichtverständlicher Sprache, die ihnen und der Kindern Von höchstem Nußen sein werden; auch Lehrer werden manchen Gewinn für ihre Erziehungsthätigkeit als in ihrem Wirken für die Familien und die Gemeinde verwerten können. Es sei daher das Buch diesen Kreisen bestens empsohlen! — Die Ausstatung ist recht gut, der Preis billig.